



Fraktion in der Bezirksvertretung West

A-W/0009/2020

Münster, 20.2.20

Erweiterung des BWZ ökologisch gestalten

Antrag:

Die Bezirksvertretung West möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, bei der nötigen Erweiterung des Bildungs- und Wissenschaftszentrums der Bundesfinanzverwaltung am Gescherweg in Gievenbeck folgende Punkte zu prüfen und der Politik die Ergebnisse erläutern:

1. Ist es technisch möglich, statt der geplanten zusätzlichen Gebäude die bereits bestehenden aufzustocken? Die neuen Planungen sind sehr raumgreifend und werden weitere Flächen versiegeln; Bäume werden fallen müssen u.a.. Eine Aufstockung der bestehenden Gebäude würde dies verhindern. Die dafür aufwendigsten und störendsten Bauarbeiten könnten in die Ferienzeiten gelegt werden.
2. Wie kann der während der Bauarbeiten geplante Ersatzparkplatz eingespart werden? Dieser ist an einem sensiblen Platz geplant, der u.a. die Krötenwanderung massiv stören würde.
3. Wie kann die geplante Vergrößerung des bereits bestehenden Parkplatzes eingespart werden? Hier wird weiterer Grund versiegelt und zunehmender Verkehr verursacht. Dies ist in den Wohngebieten mit seinen engen Wohnstraßen und im Grün von Gievenbeck / Nienberge auf landwirtschaftlichen Wegen (Horstmarer Landweg / Haus Uhlenkotten) nicht hinnehmbar.

Denkbare Lösungen für Punkt 2 und 3 können Angebote sein wie Parkplatzgebühren am BWZ, Shuttle Dienste vom Bahnhof, kostenlose Leihfahrräder ab Hbf, Zuschüsse zu Bahnfahrkarten, u.a. Anreize, vom Auto auf nachhaltige Verkehrsmittel umzusteigen.

gez.

Brigitte von Schoenebeck

Anke Pallas

Karina Kuschewski

Kai Bleker